

Presse-Information

Startschuss für Univention-Absolventenpreis

Linux-Hersteller fördert Open Source an Universitäten und Hochschulen

Der Bremer Open Source Software-Lieferant Univention lobt zum dritten Mal den jetzt mit insgesamt 3500,- Euro dotierten Absolventenpreis für herausragende Abschlussarbeiten mit einem Thema im Umfeld von „Open Source Software“ aus. Abschlussarbeiten, die einen bedeutenden Beitrag zur Verbreitung von Open Source Software leisten, können ab sofort bis 06. April 2010 eingereicht werden. Die Preisträger werden von einer hochkarätig besetzten, unabhängigen Expertenjury ausgewählt. Die Verleihung findet im Rahmen des LinuxTages 2010 in Berlin statt.

Bremen, 29. Oktober 2009. Um die Verbreitung von Open Source Software im professionellen Umfeld und die Entwicklung von innovativen Ideen in diesem Zusammenhang weiter voranzutreiben, schreibt der Open Source Software-Hersteller Univention wieder den Absolventenpreis aus. „Die wiederholte Ausschreibung des Preises hat zu einer hohen Anzahl an Einreichungen 2009 geführt und uns noch mehr bestärkt, den Absolventenpreis für herausragende Beiträge zu Themen rund um Open Source Software auch 2010 wieder auszuloben.“, so Peter H. Ganten, Univention-Geschäftsführer, dessen Unternehmen selbst Open Source Infrastrukturlösungen für Behörden und Unternehmen anbietet.

Preisverleihung auf dem LinuxTag 2010 in Berlin

Der Preis 2010 ist mit insgesamt 3.500 Euro dotiert. Für den ersten Platz gibt es erstmalig 2.000 Euro, für den zweiten Platz 1.000 Euro und für den dritten Platz 500 Euro. Die Gewinner werden zur Verleihung, die im Rahmen des LinuxTages 2010 in Berlin stattfinden wird, eingeladen. „Wir glauben, dass die dauerhafte und deutlich sichtbare Existenz eines solchen Preises dazu führt, den Erfolg von Open Source Software, aber auch das berufliche Vorankommen der Preisträger nachhaltig zu fördern. Deshalb wollen wir den Absolventenpreis mit Kontinuität weiter verfolgen. So soll der Fokus des Preises in 2010 der Selbe bleiben wie in den vergangenen beiden Jahren: Es werden Arbeiten belohnt, die dazu beitragen, den Erfolg von Open Source Software im professionellen Anwendungsbereich weiter voran zu treiben. Nachwievor soll es dabei offen bleiben, aus welchem Bereich die Arbeiten kommen“, erläutert Ganten.

Interdisziplinär Linux- und Open-Source-Nachwuchs fördern

Der Preis ist interdisziplinär konzipiert. Bewerben können sich neben Informatikern beispielsweise auch Juristen, Absolventen der Betriebswirtschaft oder der Psychologie, wenn sie auf praxisnahe und innovative Weise den Einsatz von Open Source Software analysieren und verbessern. Es sind Arbeiten von Hochschulabsolventen zugelassen, die innerhalb der Jahre 2008, 2009 oder Anfang 2010 vor der Einreichung beurteilt wurden. Folgende Unterlagen sind einzureichen:

- kurzer, tabellarischer Lebenslauf der Autorin / des Autors
- ein-, maximal zweiseitige Zusammenfassung des Inhalts der Arbeit
- die vollständige Abschlussarbeit
- Nachweis über die Bewertung der Arbeit und Abschluss des Studiums (z.B. Gutachten und Diplom- bzw. Masterurkunde)

Die Einreichung sollen per E-Mail an absolventenpreis@univention.de erfolgen.

Unabhängige Expertenjury wählt die beste Abschlussarbeit

Auch 2010 werden die Preisträger wieder von einer hochkarätig besetzten, unabhängigen Fach-Jury ausgewählt. Für die Jury haben die Open Source-Experten Oliver Diedrich, Chefredakteur von Heise Open, Jan Kleinert, Chefredakteur vom Linux-Magazin, und Elmar Geese, Vorsitzender des LIVE Linux-Verbandes wieder zugesagt. Im Fokus der Bewertung stehen die praktische Relevanz und die Anwendbarkeit der jeweiligen Arbeit.

Weiterführende Informationen:

<http://www.absolventenpreis.de>

Die Preisträger 2009: <http://www.univention.de/preistraeger09.html>

Über Univention

Die 2002 gegründete Univention GmbH gehört im deutschsprachigen Raum zu den führenden Anbietern von wirtschaftlichen Produkten und Dienstleistungen im Open-Source-Umfeld. Im Mittelpunkt stehen die Linux-Infrastrukturlösung Univention Corporate Server (UCS) und darauf basierende Software-Appliances wie Univention Groupware Server (UGS) und Univention Corporate Desktop (UCD). UCS ist eine moderne Enterprise-Linux-Distribution mit einem integrierten Identity- und Infrastruktur-Managementsystem, das in einfachen, aber auch in anspruchsvollen Umgebungen eine unkomplizierte und zentrale Verwaltung ermöglicht. Das Produkt passt sich dank mitgelieferter Konnektoren, etwa zu Microsoft Active Directory, gut in vorhandene Infrastrukturen ein und erlaubt eine einfache Migration, etwa von Windows zu Linux. Gemeinsam mit Groupware-Herstellern wie dem Kolab-Konsortium, Scalix, Open-Xchange oder Zarafa bietet Univention außerdem auf UCS basierende Groupware-Komplettlösungen für alle Anforderungen. Alle Univention-Produkte werden als Open Source veröffentlicht. Zu den Kunden gehören Bundes-, Landesbehörden und Kommunen (z.B. Bundeskartellamt, Bundeszentrale für politische Bildung, Bundesamt für Strahlenschutz), Banken (Oldenburgische Landesbank, MCE Bank) und viele mittelständische Unternehmen aus den verschiedensten Branchen.

Kontaktinformation:

Univention GmbH

Silvia Frank

E-Mail: frank@univention.de

Mary-Somerville-Straße 1

28359 Bremen

Telefon: +49 421 22232 - 24

Telefax: +49 421 22232 - 99

<http://www.univention.de>